

**Das Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum 01.01.2024

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes  
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 4 „Luftqualität, Geräusche,  
Erschütterungen, Strahlenschutz“**

**unbefristet**

**die Stelle der Fachbereichsleitung (w/m/d)**

(BesGr. A 15 / A 16 LBesO A NRW bzw. vergleichbare Entgeltgruppe)

**des Fachbereichs 45 „Luftqualitätsüberwachung Sonderstoffe, Hochtoxische  
Stoffe; Umweltradioaktivität“ am Dienort Essen.**

Beamtinnen und Beamte müssen mindestens der Besoldungsgruppe A 14 angehören. Tarifbeschäftigte müssen mindestens der Entgeltgruppe 14 angehören. Die Stelle bietet eine Entwicklungsmöglichkeit bis zur Besoldungsgruppe A 16 LBesO A bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.

Der Fachbereich 45 umfasst das Labor für die Analytik hochtoxischer organischer Stoffe, das Labor für die Umweltradiologie sowie die Ausbildung der Chemielaboranten und Chemielaborantinnen am Standort Essen. Mit diesen Aufgaben sind derzeit ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

- Leitung des Fachbereichs sowie Organisation und Sicherstellung der Aufgabenerledigung; Führung der Beschäftigten des Fachbereichs, Wahrnehmung der Kostenstellen-, Produkt- und Budgetverantwortung
- Sicherstellung der Koordination und Kommunikation innerhalb des Fachbereichs sowie mit anderen Organisationseinheiten des LANUV, dem MUNV und mit anderen Dienststellen und Dritten
- Inhaltliche Bearbeitung von Vorgängen mit grundsätzlicher Bedeutung aus dem Aufgabenspektrum des Fachbereichs, insbesondere Planung, Durchführung und Auswertung von Messung und Analyse hochtoxischer Stoffe (z. B. Dioxine, Furane, PCB) und Unterstützung radiochemischer Untersuchungen von Umweltproben
- Beteiligung an immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu Fragen der Luftqualität

- Steuerung der Weiterentwicklung des Fachbereichs bei der Aufgabenwahrnehmung in fachlicher, methodischer und strategischer Hinsicht
- Vertretung des LANUV in nationalen und internationalen Normungs- und Fachgremien sowie Tagungen, Kongressen etc.

### **Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Chemie (Schwerpunkt Analytik) oder mit einer entsprechend dem Tätigkeitsschwerpunkt einschlägigen vergleichbaren Fachrichtung, idealerweise mit einer entsprechenden Promotion. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Vertiefte Fachkenntnisse und einschlägige mehrjährige Erfahrungen in den genannten Aufgabengebieten des ausgeschriebenen Fachbereichs, insbesondere im Bereich massenspektrometrischer Analytik
- Nachgewiesene Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

### **von Vorteil sind**

- Erfahrungen in der Spurenanalytik hochtoxischer organischer Stoffe
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement nach DIN EN 17025

### **Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Hohe Belastbarkeit sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Interdisziplinäre Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft und ein Führungsverhalten geprägt von hoher sozialer Kompetenz und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung im Leitungsteam der Abteilung, im Qualitätsmanagement und in der Verwaltungsmodernisierung
- Kreativität, Durchsetzungsfähigkeit und Überzeugungskraft

### **Das LANUV bietet Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

### Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

### Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **03.08.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **42/23** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben.

Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **42/23**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566 519), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Frau Notthoff (Tel.: 02361/305 1257) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: [Datenschutz@munv.nrw.de](mailto:Datenschutz@munv.nrw.de)).

